



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Charlotte Biskup
Persönliche Referentin

Büro:
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 0711 – 2063-14641

Konstanz, 22.12.2015

Pressemitteilung des MdL Lehmann: „Mehr Barrierefreiheit im Busverkehr!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann begrüßt das Förderprogramm des Landes für die barrierefreie Sanierung von Bushaltestellen. „Zehn Haltestellen in Konstanz werden mit Fördermitteln des Landes umgebaut!“

Zehn Bushaltestellen werden in der Stadt Konstanz durch eine Förderung mit Landesmitteln modernisiert. Die grün-rote Landesregierung hatte zur Beschleunigung eines barrierefreien Umbaus von Bushaltestellen ein Sonderprogramm aufgelegt, mit dem sie die Anhebung von Bordsteinkanten oder den Einbau von Blindenleitstreifen mit pauschal 10.000 Euro pro Haltestelle bezuschusst. Das entspricht etwa der Hälfte der Kosten. Insgesamt umfasst das Landesprogramm fünf Millionen Euro. „Das ist sehr gut angelegtes Geld. Ein barrierefreier Zugang zum Öffentlichen Nahverkehr ist ein wesentlicher Faktor, um Busse als Verkehrsmittel attraktiver zu machen“, erklärt der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann. Von einem stufenlosen Einstieg in die Busse profitieren Rollstuhlfahrer genauso wie ältere Menschen mit Rollatoren, Eltern mit Kinderwagen oder Fahrgäste mit schwerem Gepäck. „Mit vergleichsweise geringem Aufwand steigern wir so für alle den Komfort des öffentlichen Nahverkehrs“, so Lehmann. Die Fahrerinnen und Fahrer sparen zudem Zeit. Durch die Anhebung von Bordsteinkanten ist aus Niederflurbussen ein stufenloser Ein- und Ausstieg möglich und das Umklappen einer Einstiegsrampe für Rollstuhlfahrer entfällt.

„Im ländlichen Raum und gerade auch in Gemeinden außerhalb des kernstädtischen Bereichs bilden Busse das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs. Umso wichtiger ist die Förderung von Barrierefreiheit in diesem Bereich, um die Mobilität für alle Fahrgäste dauerhaft zu sichern“, erklärt der grüne Abgeordnete abschließend.

Der Bund schreibt vor, dass bis 2022 der ÖPNV komplett barrierefrei nutzbar sein muss. Das Land hat mit seinem Förderprogramm Impulse gesetzt, damit Stadt- und Landkreise diese Aufgabe möglichst frühzeitig angehen.